

Forschergeist – September 2016

Liebe Naturwissenschafts-Begeisterte!

Wir hoffen, Sie hatten schöne und erholsame Ferien und sind frisch gestärkt für das neue Kindergarten- oder Schuljahr! Die Forscherstation startet mit einer brandheißen Aktion in die neue Fortbildungssaison: Ende September findet wieder unser beliebter Feuerworkshop „Feuer und Flamme für Naturwissenschaft“ in Zusammenarbeit mit der Heidelberger Berufsfeuerwehr statt. Alle Infos dazu finden Sie in der Rubrik **Ganz schön forsch!** Dort gibt es auch noch weitere Tipps für interessante Veranstaltungen. Was passiert, wenn man eine Blume im Backofen backt und was mit einem Apfel in der Sonne geschieht, zeigt unser Experiment des Monats, zu finden unter **Experimental-Forschung**. In der Rubrik **Nach-Forschung** blicken wir zurück auf eine tolle und ereignisreiche Zeit bei Explore Science und lassen noch einmal die tollsten Momente Revue passieren.

Einen guten Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr und ganz viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters wünscht

Ihr Forscherstations-Team

Ganz schön forsch! – Aktuelles aus der Forscherstation

Noch bis zum 10. September können Kindergärten und Grundschulen Astronomie-Projekte für den **Reiff-Preis 2015** einreichen. Die Gewinner werden auf der Bochumer Herbsttagung der Amateurastronomen geehrt. Das Preisgeld ist für die Durch- oder Fortführung eines Projekts bestimmt, das Kinder im Kindergarten- oder im Grundschulalter an die Astronomie heranzuführt. Vielleicht finden sich unter den Gewinnern einige Teilnehmer unserer Fortbildungen „Sonne, Mond und Sterne“ und „Entdecke das Weltall“, die in Kooperation mit dem Haus der Astronomie stattfinden! Alle Infos zum Reiff-Preis gibt es hier (Link: <http://www.reiffstiftung.org/preis.html>).

Heiß her geht es in Kürze in unserem Workshop **„Feuer und Flamme für Naturwissenschaft“**. Zusammen mit Experten der Berufsfeuerwehr Heidelberg erfahren pädagogische Fachkräfte aus dem Kindergarten alles über die Gefahren des Elements „Feuer“ und lernen gleichzeitig, wie man Sicherheit im Umgang mit Gefahrensituationen gewinnt. Die Teilnehmer erarbeiten gemeinsam, welche Phänomene sich mit Feuer erzeugen und zusammen mit Kindern erfahren lassen.



Auch Missgeschicke, die im Alltag passieren können, und der Umgang damit stehen auf dem Lehrplan. Zwei der drei Termine finden in der Feuerwache in Heidelberg statt, wo die Teilnehmer die einmalige Möglichkeit haben, einen Blick hinter die spannenden Kulissen der Arbeit einer Berufsfeuerwehr zu werfen. Brennen Sie auf eine Teilnahme? Es gibt noch



freie Plätze für diesen Workshop, schnell anmelden! Teilnahmevoraussetzung ist, dass mindestens ein Tandempartner bereits an einer Fortbildung der Forscherstation teilgenommen hat. Termine und alle weiteren brandheißen Infos gibt es hier.

Fotos: Forscherstation



Tipp vom Forschergeist: Statt in einem Quartal ein Angebot mit Reflexionsbogen für eine weitere Forscherstations-Plakette einzureichen, kann die erfolgreiche Teilnahme an einem Workshop als Angebot angerechnet werden. Die Umsetzung des Workshop-Themas in der Einrichtung kann ebenfalls als weiteres Angebot eingereicht werden. Alle Infos zur Plakettenvergabe gibt es hier.

Vom 6. August bis zum 15. November 2015 findet die **Mitmach-Ausstellung „Schneckenkratzer und Wolkenhaus“** im **Technoseum in Mannheim** statt. Sie richtet sich an Kinder von 3 bis 12 Jahren und lädt sie ein, zu erkunden, wie heimische und exotische Tiere bauen. An 19 verschiedenen Stationen setzen sich Kinder spielerisch mit Architektur auseinander: So lassen sie sich von Schwalbennestern inspirieren und bauen Modellhäuser aus Lehm oder finden heraus, wie ein Biber Holz bearbeitet und vieles mehr. Die Schau wurde vom Grazer Kindermuseum FRida & freD konzipiert und wird von der Klaus Tschira Stiftung gefördert. Alle weiteren Informationen gibt es hier

(<http://www.technoseum.de/ausstellungen/schneckenkratzer-und-wolkenhaus/>).



Bild: Technoseum Mannheim



Tipp vom Forschergeist: In unserer Materialbibliothek gibt es vielfältige Anregungen zum Thema „Bauen“. Die Forscherkisten 21, 23 und 42 halten didaktisch aufbereitete Materialien zu diesem Themenbereich bereit. Alle Infos gibt es hier (Link Matbib).

Nach-Forschung – Rückblicke in vergangene Veranstaltungen

Explore Science: Die Prinzessin von Agilien und der König der Faulpelze

Bei herrlichem Wetter fanden in diesem Jahr mehr als 50.000 Besucher den Weg zu Explore Science im Luisenpark in Mannheim. Die Forscherstation freute sich über zahlreiche kleine und große Besucher an insgesamt fünf Stationen.

Im Theaterzelt begeisterten und überraschten die Prinzessin von Agilien und der König der Faulpelze die Zuschauer mit einem lustigen Stück über spannende Naturphänomene. Mit Unterstützung der Zuschauer gelang es der Prinzessin, die naturwissenschaftlichen



Aufgaben des Königs zu lösen und ihn dadurch zu einem gemeinsamen Besuch im Zirkus zu überreden.

Im Zirkuszelt fand dann der diesjährige Kindergartenwettbewerb statt, der unter dem Motto „Manege frei für Beweglichkeit“ stand. Ziel war es, die Kinder Bewegungen erfahren, beobachten und erkunden zu lassen. Unter allen

Einsendungen qualifizierten sich insgesamt neun Kindergärten für die Endrunde und zeigten im Zirkuszelt unter den kritischen Blicken der Prinzessin von Agilien und des Königs der Faulpelze ihre Beiträge. Es gab tolle Vorführungen mit Pinguinen und Pferden, es wurde getanzt und gesungen und die Zuschauer wurden von Akrobaten und Gewichthebern zum Staunen gebracht. Alle Teilnehmer erhielten als Dankeschön kleine Schneidebrettchen und ein Set mit Handpuppen sowie ein Geldgeschenk. Die Gewinner der Finalrunde - der Katholische Kindergarten Arche Noah in Mühlhausen-Rettigheim, der Katholische Kindergarten St. Marien in Walldorf und die Tageseinrichtung für Kinder gGmbH in Heidelberg – erhielten den „Prinzessin von Agilien“-Preis und wurden mit einem weiteren Geldpreis belohnt. Bewundern konnte man die Fotos, Bilder und Bastelarbeiten der neun Teilnehmer außerdem im Kindergarten-Wettbewerbzelt von Explore Science. Allen Teilnehmer noch einmal ein großes Lob und vielen Dank für die tollen Beiträge!

Ein paar Eindrücke und Stimmen zu Explore Science gibt es unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=fSKmrClbm4o>.

Foto: Forscherstation



Tipp vom Forschergeist: Für alle, die schon fürs nächste Jahr planen: Explore Science 2016 findet vom 15. bis zum 19. Juni im Luisenpark in Mannheim statt. Es wird sich alles rund um das Thema „Mensch“ drehen. Alle Infos dazu findet man hier. <http://www.explore-science.info/>

Die Welt mit allen Sinnen entdecken: Erste Forscherstation im Raum Karlsruhe eröffnet

Nicht nur die Kindergarten- sondern auch die Krippenkinder im **Katholischen Kindergarten St. Thomas in Karlsruhe**, Stadtteil Grünwettersbach, sind nun bestens ausgestattet, um jeden Tag die Welt um sie herum entdecken zu können. Mit finanzieller Unterstützung des Lions-Clubs Stutensee-Hardt konnte eine Forscherstation in den Räumen des Kindergartens eingerichtet werden. Eine Besonderheit gibt es im Kindergarten St. Thomas: Die Forscherkisten werden von den Kindern selbst



zusammengestellt. Sie entscheiden, mit welchen Materialien sie was erforschen möchten. Die Forscherstation wünscht dabei viel Spaß und Erfolg!

Foto: Forscherstation



Experimental-Forschung – Aktuelles aus der Materialbibliothek

Um ein trockenes und dennoch spannendes Thema



geht es im **Experiment des Monats**. Wir trocknen verschiedene Materialien im Backofen und in der Sonne und beobachten, was passiert! Unsere Ideen und was dabei herauskam, gibt es hier.

Frisch erforscht – Neues aus der Forschung

Wenn Kinder ihren Interessen nachgehen können, beschäftigen sie sich oft stundenlang mit einem Thema. Dabei lernen sie quasi „nebenbei“, ohne Anstrengung zu empfinden. Miriam Janke untersucht in ihrer Dissertation, die an der Forscherstation und der Universität Heidelberg entsteht, für was sich Kinder in unterschiedlich gestalteten Lernumgebungen aus dem Bereich der frühen naturwissenschaftlichen Bildung interessieren. Hieraus sollen erste Empfehlungen für eine gezielte Förderung kindlicher Interessen in der Kindertageseinrichtung abgeleitet werden. Mehr Infos zur Dissertation gibt es hier.

Mitgeforscht – Entdeckungen aus unseren Forscherstationen

Der **Städtische Kindergarten Spatzennest in Schwetzingen** ist mit seiner Forscherstation in einen neuen Bauwagen umgezogen! Ab sofort haben die kleinen Forscher der Einrichtung noch mehr Platz zum Forschen. Viel Spaß dabei!



Fotos: Kita Spatzennest Schwetzingen

„Unter dem Regenbogen“ war das Forschermotto des **Evangelischen Kindergartens Eichersheim in Angelbachtal**. Mit Hilfe verschiedener Methoden und Materialien, wie Krepppapier, Seifenblasen und CDs, lernten die Kinder, wie man Regenbögen entstehen lassen kann. Besonders begeistert waren die Kinder von dem Einsatz der

Gartendusche als Regenbogenmaschine – bei diesen heißen Temperaturen kein Wunder! Jetzt warten die Kinder nur noch darauf, einmal einen echten Regenbogen am Himmel beobachten zu können.

Foto: Ev. Kindergarten Eichersheim

Das Element „Feuer“ konnten die Kinder des **Katholischen Kindergarten St. Josef in Mühlhausen** ausgiebig erkunden. Sie probierten, welche Stoffe brennen – z. B. Holz und Taschentücher - und welche nicht – z. B. Gras und Reis; wie man Feuer anzündet und mit welchen Mitteln man es auch wieder löschen kann. Begeistert erzählten die Kinder von ihren Erfahrungen und Beobachtungen von Feuer und lernten sogar die Telefonnummer der Feuerwehr.

Foto: Kath. Kindergarten St. Josef Mühlhausen

Entgeistert oder begeistert?

Wir freuen uns über Ihre Wünsche, Ideen, Kritiken und Anregungen. Haben Sie ein Lieblings-Experiment? Schicken Sie es uns! Brauchen Sie den Fragebogen für die Forscherstations-Plakette? Fordern Sie ihn an! Einfach hier klicken und schon flattert Ihr „Brief“ in unser elektronisches Postfach!



Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die Forscherstation wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindergarten und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses.

Möchten Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Kein Newsletter“ an die Absenderadresse.